

Trauma Challenge 2019 Complex - Erklärung

Generelle Herangehensweise

Herangehensweise (Gefahren, Patientenansprache, Unfallmechanismus)	Identifiziert Gefahren	Erkennt Gefahren (Inklusive amputierte Gliedmaßen)
	Beseitigt Gefahren	Beseitigt die Gefahr zeitnah
	Rollenverteilung	Rollenverteilung ist klar und wird akzeptiert
	Stellen sich vor	Stellen sich dem Verletzten vor
	Unfallmechanismus	Erkennt den Unfallmechanismus und leitet Verletzungen ab

Untersuchung

Airways (Kontrolle der Atemwege und Atemwegs- management)	Ansprache	Checkt das Bewusstsein (Verbal, Schmerzreiz)
	Atemwegsstatus	Erkennt Atemwegsstatus (HWS - immobilisation wenn nötig)
	Mundraumkontrolle	Inspiziert den Mundraum visuell
	Atemwege freimachen	Führt ein passendes Atemwegsmanagement durch
	Reassessment	Regelmäßige Atemwegskontrolle (Mundraumkontrolle)
Breathing (Bewertung der Belüftung und entsprechendes Management)	Atemfrequenz	Einschätzung und Erhebung der Atemfrequenz
	Thoraxinspektion, Auskultation	Inspiziert den Thorax (Visuell und Palpatorisch), Auskultiert angemessen
	Atemtiefe, -rhythmus, -anstrengung	Erhebt die Charakteristik der Belüftung (Wie atmet der Verletzte)
	Sauerstoff	Erkennt den Sauerstoffbedarf und gibt entsprechend Sauerstoff
	Reassessment	Reevaluiert regelmäßig die Belüftungssituation
Circulation (Bewertung des Kreislaufes und entsprechendes Management)	Massive Blutung	Erkennt und kontrolliert massive Blutungen (ggf. c ABC), nach außen oder innen
	Hautzustand	Kontrolliert den Hautzustand (Farbe, Temperatur, Feuchtigkeit)
	Pulse	Kontrolliert periphere und zentrale Pulse (richtige Stellen)
	Rekapilisierungszeit	Erhebt Rekapilisierungszeit (Peripher und Zentral)
	Reassessment	Reevaluiert regelmäßig die Kreislaufsituation
Disability (Bewertung des neurologischen Zustands und entsprechendes Management)	Bewusstsein	Anwendung geeigneter Skala (ALS= GCS, BLS=AVPU)
	Pupillenstatus	Kontrolliert beide Pupillen auf Größe, Symmetrie und Reaktion auf Licht
	Sensorik	Kontrolliert alle Extremitäten auf Gefühl (Sensorik)
	Motorik	Kontrolliert alle Extremitäten auf Bewegung (Motorik)
	Reassessment	Reevaluiert regelmäßig den neurologischen Zustand

Trauma Challenge 2019 Complex - Erklärung

Untersuchung		
Examine & Exposure	Kopf	Untersucht den Kopf auf Verletzungen
	Hals	Untersucht den Hals
	Thorax	Untersucht den Thorax
	Rücken	Untersucht den Rücken
	Abdomen	Untersucht das Abdomen (Druckdolenz)
Examine & Exposure	Becken	Untersucht das Becken (KISS-Schema)
	Untere Extremität	Untersucht die Beine
	Obere Extremität	Untersucht die Arme
	Relevante medizinische Infos	SAMPLER (S ymptome, A llergien, M edikamente, P ersönliche Vorgeschichte, L etzte Mahlzeit, E reignis auslösend, R isikofaktoren)
	Wärmeerhalt	Führt einen Wärmeerhalt durch, Bewahrt die Privatsphäre

Versorgung des Verletzten		
Initiales Wirbelsäulen und Becken Management	Behandlungsposition	Erkennt die beste Position für den Behandler (Teamführer)
	Verhindern aktiver Bewegung	Fordert die Bewegungseinschränkung der HWS und des Kopfes vom Verletzten ein (Weist den Patienten an, und arbeitet mit ihm zusammen)
	HWS- Inline Stabilisation	Stellt die HWS- und Kopffixation gegen passive Bewegung sicher
	Beckenstabilisierung	Stabilisiert das Becken richtig (Beckenschlinge)
	Richtige Lagerung	Lagert den Patienten gemäß seines Zustand
Management und Verlauf der Behandlung	Zeitkritische Aspekte	Erkennt zeitkritische Aspekte während der Untersuchung
	Zeitlich korrekte Behandlung	Durchführung einer angemessenen Behandlung ohne Verzögerung
	Reaktion auf Veränderung	Reagiert auf Zustandsveränderung des Patienten
	Nutzung der Ressourcen	Effektive Nutzung der Ressourcen inkl. der Ersthelfer
	Umgang mit Material	Material wird sicher richtig benutzt und positioniert
Versorgung der Verletzungen	Richtige Priorität	Richtige Prioritäten bei der Versorgung der Verletzungen
	Richtige Auswahl des Equipments	Richtige Auswahl des Equipments zur Versorgung der Verletzung
	Richtige Technik	Richtige Technik bei der Anwendung des Equipment
	Behandlung der Verletzung	Behandelt und schützt die Verletzung richtig
	Reassessment	Evaluert die Verletzung regelmäßig und nach jeder Veränderung

Trauma Challenge 2019 Complex - Erklärung

Versorgung des Verletzten		
Fortlaufendes Wirbelsäulen und Becken Management	Kontrolle und Führung	Teamführer steuert und überwacht den Transfer
	Bewusstsein über die Verletzung	Teamführer klärt alle vor der Bewegung des Verletzten über dessen Verletzung auf
	Umlagern auf Krankentransportmittel	Korrektes umlagern auf entsprechendes Krankentransportmittel (z.B. Schaufeltrage, Vakuummatratze, Spineboard etc.)
	Lagerung auf dem Krankentransportmittel	Richtige Lagerung auf dem Krankentransportmittel
	Reassessment	Reevaluation des Verletzten nach dem umlagern
BLS / AED	Thoraxkompression	Richtige Technik (Frequenz, Drucktiefe, Entlastung,)
	No Flow Time	Thoraxkompression so kurz wie möglich unterbrochen
	Beatmung	Richtige Beatmung (Menge, Frequenz,)
	Zeitnaher Einsatz AED	Zeitnaher Einsatz des AED und möglichst kurze Unterbrechung der Basismaßnahmen bei der Anwendung
	Richtiger und sicherer Einsatz des AED	Richtige und sichere Anwendung des AED

Versorgung des Leichtverletzten		
Untersuchung	Airways	Erkennt und untersucht den Atemwegsstatus und interveniert bei Bedarf (Atemwegsmanagement)
	Breathing	Beurteilt die Belüftungssituation und gibt bei Bedarf Sauerstoff
	Circulation	Beurteilt die Kreislagsituation und kontrolliert massive Blutungen
	Disability	Beurteilt die neurologische Funktion
	Kopf bis Fuß	Bodycheck und Wärmeerhalt
Weiterführendes Vorgehen	Lagerung	Richtige Lagerung auch im Hinblick auf die Verletzungen (WS und Becken)
	Behandlung der Verletzung	Behandelt und schützt die Verletzung richtig
	Reassessment	Reevaluiert den Verletzten regelmäßig
	Relevante medizinische Infos	Erhebt wichtige medizinische Informationen (SAMPLER)
	Kommunikation mit dem Verletzten	Erhält die Kommunikation mit dem Patienten aufrecht

Trauma Challenge 2019 Complex - Erklärung

Kommunikation		
Mit dem Team	Behandlungsplan	Teamführer teilt dem Team seinen Plan mit
	Nachforderung	Fordert zeitnah Hilfe an (Rettungsdienst)
	Information über den Patientenzustand	Teilt dem Team den Patientenzustand mit
	Klare Instruktionen	Teamführer gibt klare Anweisungen und empfängt Feedback (auch Ersthelfer)
	Aufrechterhaltung der Kommunikation	Erhält die Kommunikation mit allen aufrecht
Mit dem Verletzten	Hört zu und reagiert	Hört zu und reagiert auf den Verletzten
	Angemessene Frageweise	Fragt den Verletzten angemessen und zielführend
	Informiert den Patienten	Informiert den Patienten die ganze Zeit über die Maßnahmen und das Vorgehen
	Vermeidet Fachsprache	Vermeidet Fachsprache und erklärt Patientengerecht
	Aufrechterhaltung der Kommunikation	Erhält die Kommunikation mit dem Patienten aufrecht
Übergabe	Unfallhergang	Übergibt Unfallhergang und Unfallmechanismus
	Initialer Zustand und Verletzungen	Übergibt den initialen Zustand und Verletzungen
	Behandlung und Intervention	Übergibt die durchgeführten Maßnahmen und Interventionen
	Fortlaufender Status	Übergibt den Verlauf des Patienten
	Andere wichtige Informationen	Übergibt andere Wichtige Informationen (z.B. SAMPLER, usw.)